

**Auszug**  
aus dem Protokoll der  
Sitzung des Rates der Stadt Wedel  
vom 21.11.2024

**Top 1.1.2 SC Rist / Steinberghalle**

Herr Waßmann teilt mit, dass es eine erste Besprechung mit den Vereinen gegeben habe. Die Stadt werde im Dezember noch mal auf die Vereine zugehen. Mit dem SC Rist haben bereits erste Abstimmungen stattgefunden. In weiteren Gesprächen werden Aspekte zur Beleuchtung geklärt. Er sagt zu, dass die Verwaltung eine schriftliche Beantwortung nachreichen werde.

Fachdienst Bildung, Kultur und Sport Stadt Wedel  
Eike Binge 04103/ 707 280  
e.binge@stadt.wedel.de

## **Antworten der Verwaltung zu Anfragen im Rat vom 17.10.2024**

### **Anfrage von Herrn Ollrogge:**

Die Sanierung der Steinberghalle wird seit Jahren geschoben. Die notwendige Sanierung soll für bessere Bedingungen für den Sport für Kinder und Jugendliche sorgen und dafür müssen alle zusammenrücken. Es ist der Stadt Wedel nicht möglich, vorab eine zusätzliche Halle zu erstellen, damit alle Angebote erhalten bleiben. Gemeinsam mit den Vereinen wird die Stadt Wedel diese Übergangszeit gestalten und genau hinsehen, wie der umfangreiche Bedarf gedeckt werden kann, wo und wie es Ausweichmöglichkeiten gibt und auch auf welche Angebote temporär verzichtet werden kann. Die Stadt Wedel wird also gemeinsam mit den betroffenen Vereinen versuchen, so viele Gelegenheiten für Bewegung wie möglich, für alle kleinen und großen Sportler\*innen, während der Bauzeit einzrichten. Am 11.12. wird es einen Runden Tisch Sport mit allen betroffenen Vereinen geben, um zu einem ersten Austausch zu diesen Möglichkeiten zu kommen.

### **Anfrage von Frau Wien- Hansen:**

Die Stadt Wedel hofft, dass hoffentlich nicht **alles** vorbei ist, sondern dass wir es in einem gemeinsamen Austausch mit Stadt und Vereinen schaffen, die Einschnitte für die Vereine und damit für die wertvolle und engagierte Arbeit der Sportvereine und ihrer Mitglieder möglichst gering zu halten. Dazu will die Stadt Wedel in einem ersten Austausch mit allen betroffenen Vereinen am 11.12. Möglichkeiten erarbeiten, wie es gelingen kann diese schwierige Situation gemeinsam zu lösen. und auch gemeinsam den Blick darauf zu richten, dass am Ende der Bauzeit eine sanierte Steinberghalle mit mehr Komfort und Möglichkeiten für den Sport zur Verfügung steht.

### **Anfrage von Herrn Thöm:**

Das Angebot der Stadt Wedel und die Unterstützung des SC Rist zum Vorziehen der Beleuchtungsanlage ist ja durchaus in den Beschlussvorlage 2024/109 deutlich geworden. Die Stadt Wedel ist mit dem SC Rist in enger Abstimmung wie die zeitnahe Ertüchtigung umsetzbar ist und wer welche Schritte übernimmt.

### **Anfrage von Frau Ruff**

Die Stadt weiß um die Sorgen der Vereine, die durch die Sanierung der Steinberghalle entstehen. Die Auswirkungen auf die Mitglieder, hier des TSV's und den Verein selbst, sind immens und wir sehen natürlich auch den von Ihnen benannten Sekundärschaden, dass die sozialen Aufgaben (temporär) nicht in dem Maße ausgeführt werden können, wie es aktuell von Ihnen Allen im TSV geleistet wird. Hierzu wird die Stadt Wedel mit dem TSV ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen, wie es gelingen kann, möglichst viele Angebote aufrecht zu erhalten. Am 11.12. wird es einen Runden Tisch Sport mit allen

**Fachdienst Bildung, Kultur und Sport Stadt Wedel**

Eike Binge 04103/ 707 280

e.binge@stadt.wedel.de

betroffenen Vereinen geben, um zu einem ersten Austausch zu diesen Möglichkeiten zu kommen.

**Anfrage des Jugendbeirates der Stadt Wedel**

Zu Frage 1)

Der Mehraufwand für mehrere Bauabschnitte beläuft sich auf ca. 605.000 € bei 750 Zuschauer\*innen und 599.000 € bei 500 Zuschauer\*innen. Die Verwaltung kann den SC Rist nicht zu einer Übernahme des Mehraufwandes auffordern.

Zu Frage 2)

Der Schulsport und der Amateursport kann in der Bauphase eingeschränkt in anderen Sporthallen der Stadt Wedel ausgeübt werden. Am 11.12. wird es einen Runden Tisch Sport mit allen betroffenen Vereinen geben, um zu einem ersten Austausch zu diesen Möglichkeiten zu kommen. Die Spiele der 2. Bundesliga Pro B 1.Herren-Mannschaft des SC Rist können in der Bauphase auf dem Gebiet der Stadt Wedel nicht ausgetragen werden, da keine Hallen innerhalb des Stadtgebietes den Anforderungen der Basketball Bundesliga entspricht.

Zu Frage 3)

Während der Sanierungsphase wird die komplette Halle umgebaut, inkl. Licht, Belüftung, Brandschutz etc. und wird nicht für Sportangebote nutzbar sein. Es sind umfangreiche Maßnahmen umzusetzen, bei denen die Sicherheit und der Gesundheitsschutz der Nutzer\*innen nicht gewährleistet werden kann und deswegen ist die Halle geschlossen.

Zu Frage 4)

Die Stadt Wedel ist in enger Abstimmung mit der Sportfachschaft der Schule und den Wedeler Vereinen, um auch diese Problemstellung gemeinsam zu bewältigen. Hierzu werden auch Besichtigungen der Hallen stattfinden.

Zu Frage 5)

Eine Bereitstellung von Sanitärcontainern würde die Sperrzeit nicht verringern, weil durch die umfangreichen Baumaßnahmen keine Nutzung der Halle möglich ist.

## **Eine Frage zur 12 monatigen Hallenschließung der Steinberghalle:**

Mein Name ist Oliver Ollrogge ich bin Papa von drei Kindern, von denen zwei selbst Basketball spielen. Ich trainiere die M11-Mannschaft, zu der jede Woche bis zu 16 Kinder in die Halle kommen.

Vielen Dank, dass ich die Gelegenheit habe, eine Frage zu stellen. Ich möchte mit meiner Frage verdeutlichen, dass unser Verein weit mehr ist als nur ein Basketballverein – er leistet einen wichtigen Beitrag für die gesamte Stadt Wedel.

Dieser Verein ist nicht nur ein Ort für ein Basketballtraining ein- oder zweimal pro Woche. Er ist wie eine Familie und spielt eine wichtige Rolle im Leben vieler Kinder und Erwachsener.

Freundschaften teilweise auch Lebenslange entstehen. Dieser Verein steht für soziale Integration, Migration, Teamgeist und auch Leistungsbereitschaft. Unsere Kinder sind aktiv, verbringen ihre Zeit eben nicht vor Bildschirmen, sondern in der Halle, sie feuern, wenn sie nicht selber spielen am Wochenende ihre Freunde an und sind Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

Der SC Rist hat über Jahrzehnte hinweg diese Werte aufgebaut und gibt sie von Generation zu Generation weiter. Der Sport ist fest im Alltag der Kinder verankert.

Wenn alle Vereine nun gezwungen werden, sich die bestehenden Hallen zu teilen, bedeutet das auch für alle Kinder in Wedel weniger Zugang zum Sport. Dieser Dominoeffekt wird Auswirkungen auf jedes Kind haben, das Sport treibt. Wie möchte die Stadt Wedel diesen Punkt den Familien erklären?

Britta Wien-Hansen, SC Rist Wedel, Steinberg 16

Wedel, 17.10.2014

Mein Name ist Britta Wien-Hansen und ich bin <sup>hauptsächlich</sup> beim SC Rist unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media verantwortlich, wodurch <sup>ich</sup> in alle Bereiche des Vereins involviert bin.

Der SC Rist Wedel ist seit 55 Jahren in Wedel ansässig und hat sich zu einer Institution des sozialen Lebens der Stadt entwickelt.

Neben den aktuell 600 aktiven Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen, engagiert sich der Verein IN der Stadt Wedel FÜR die Stadt Wedel in folgenden Punkten:

- Kita-AGs,
- Schul-AGs,
- Grundschul-Liga,
- Schul-Turniere,
- Beteiligungen an Schulsportfesten,
- Sommerfeste/Weihnachtsfest und
- Bundesliga-Spieltage mit Event-Charakter.

Wir sorgen für Bewegung, soziale Integration, Teamgeist und Leistungsbereitschaft für unsere Jugend!

**Durch eine 12-monatige Schließzeit der Steinberghalle wäre das alles vorbei.**

**Meine Frage ist nun: wie wollen Sie das rechtfertigen?**

Helmut Thöm, Op'n Klint 30, 22880 Wedel

Wedel, 17.10.2024

**Betr.: Einwohnerfragestunde zur Ratssitzung am 17.10.2024**

Mein Name ist Helmut Thöm, ich bin langjähriges Mitglied des Sportclub Rist, eines überregional bekannten und erfolgreichen Basketballvereins, der die Halle am Steinberg in Wedel für seine Wettkämpfe nutzt.

Um auch für die kommende Saison 2025/26 eine ProB Lizenz beantragen zu können, muss die Beleuchtungsanlage der Steinberghalle ertüchtigt werden, damit die geforderte Beleuchtungsstärke von 750 Lux erreicht wird. Diese Ertüchtigung muss bis zum 15. April 2025 abgeschlossen sein.

**Meine Frage ist nun**, ob die Stadt Wedel bereit ist, dem SC Rist den Weg zum Erhalt der Spiellizenz zu ebnen, indem sie entweder die Ertüchtigung kurzfristig selbst vornimmt oder dem Verein erlaubt, einen Fachbetrieb damit zu beauftragen und die Kosten von 45 000.- dafür über einen Kredit bei der Stadtparkasse selbst zu finanzieren.

Dieses Angebot des SC Rist ist mit der Erwartung verbunden, dass die Steinberghalle nicht in einem sondern in mehreren Bauabschnitten saniert wird und die neue Beleuchtungsanlage nach der Hallensanierung möglichst weiter genutzt wird.

## **Einwohnerfragestunde zur Ratssitzung am 17.10.2024 – SC Rist**

Guten Tag,

mein Name ist Jennifer Ruff. Ich war gestern (17.10.24) auf der Ratssitzung und hatte mich im öffentlichen Teil zu Wort gemeldet. Leider hatte ich meine Frage nicht schriftlich in Papierform dabei um sie für das Protokoll dazulassen. (Herr Fresch bat drum.) Falls noch Bedarf ist, hier meine Anfrage von gestern:

*Jennifer Ruff für den Wedeler Turn- und Sportverein e.V.*

"Angenommen die Steinberg Halle wird für ein Jahr am Stück geschlossen und die Wedeler TSV Halle wird - wie überall zu lesen ist - in dieser Zeit dem Johann Rist Gymnasium für den Schulsport am Vormittag und dem SC Rist für den Vereinssport am Nachmittag und Abend zur Verfügung gestellt.

Bis mittags laufen dort jetzt Rehakurse, Seniorensport und andere unverzichtbare Angebote im Gesundheitsbereich vom WTSV. Und auch in den Nachmittags- und Abendstunden ist die Halle bereits jetzt durchgängig belegt: Wo sollen denn die Kinder-Turner, die Eltern-Kind-Turner, die Geräturner, die Rollsportler, die Einradfahrer, die Kletterkinder, die Boxer und alle anderen Sporttreibenden denn hin ausweichen?

Wenn all die WTSV Sportkurse nicht mehr angeboten werden, droht unserem Verein ein bis zu sechsstelliger Einnahmeausfall. Dies ist für uns existenzbedrohend! Es drohen personelle Konsequenzen: Entlassungen, Stundenreduktion, etc. Die sozialen Aufgaben des Vereins: Teilhabe, Gesunderhaltung, Integration und Inklusion können nicht oder dann nur noch teilweise durchgeführt werden.

Wie wollen Sie mit diesem Sekundärschaden umgehen, wenn die Steinberg Halle tatsächlich ein Jahr am Stück nicht genutzt werden kann?"

Mit sportlichen Grüßen  
Jennifer Ruff  
Wedeler Turn- und Sportverein e.V.

Privat:  
Sandlochweg 5a  
22880 Wedel

**Schriftliche Fragen des Jugendbeirates der  
Stadt Wedel an die Verwaltung der Stadt Wedel  
bzgl. Der Renovierung der Steinberghalle.**



Der Jugendbeirat der Stadt Wedel ist sich bewusst das aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Wedel die Verwaltung bemüht ist, jedwede Ausgaben der Stadt Wedel so gering wie möglich zu halten.

Dennoch ist der Jugendbeirat der Stadt Wedel als Repräsentationsorgan der Jugendlichen der Stadt Wedel, empört über die geplante 1-jährige Sperrung der Steinberghalle für 1 Jahr.

Wie der Jugendbeirat aus der Presse und vom SC Rist erfahren hat plant die Verwaltung die Steinberghalle für die anstehenden Renovierungen für mindestens 1 Jahr, komplett zu sperren.

Damit bringt die Stadt Wedel aus Sicht des Jugendbeirates nicht nur den SC Rist, welcher nicht nur für überregionale Bekanntheit unserer Stadt sorgt, sondern auch eine der wichtigsten Akteure für Kinder und Jugendliche unserer Stadt ist, an den Ran der Existenz, sondern ist aus Sicht des Jugendbeirates nicht mehr in der Lage adäquaten Sportunterricht für die Schüler\*innen des Johann-Rist-Gymnasiums zu gewährleisten.

Aus diesem Grund hat der Jugendbeirat folgende Fragen an die Verwaltung und bittet diese spätestens zur nächsten Ratssitzung zu beantworten.

- 1) Welche Mehrkosten erwartet die Verwaltung bei einer Etappenweisen Renovierung der Steinberghalle im Vergleich zu einer Renovierung bei kompletter Sperrung? Und besteht die Möglichkeit, dass der SC Rist dies Mehrkosten, wenn es für den Verein finanziell möglich ist, bezahlt?

- 2) Welche Ausweichmöglichkeiten gibt es laut der Verwaltung, in denen der Sc Rist seinen Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten kann?
- 3) Warum lässt sich aus Sicht der Verwaltung, während der kompletten Renovierung der Steinberghalle die Halle nicht nutzen?
- 4) Wie will die Verwaltung auch im Winter, während der Sperrung der Steinberghalle einen die Voraussetzungen bereithalten, die für den Sportunterricht für die Schüler\*innen des Johann-Rist-Gymnasiums benötigt werden?
- 5) Hat die Verwaltung geprüft inwiefern durch die Bereitstellung von Containern mit Sanitären Einrichtungen die Sperrzeit der Halle verringert werden kann?

Für den Jugendbeirat

Finn Bödding stellvertretender Vorsitzender

## **Eine Frage zur 12 monatigen Hallenschließung der Steinberghalle:**

Mein Name ist Oliver Ollrogge ich bin Papa von drei Kindern, von denen zwei selbst Basketball spielen. Ich trainiere die M11-Mannschaft, zu der jede Woche bis zu 16 Kinder in die Halle kommen.

Vielen Dank, dass ich die Gelegenheit habe, eine Frage zu stellen. Ich möchte mit meiner Frage verdeutlichen, dass unser Verein weit mehr ist als nur ein Basketballverein – er leistet einen wichtigen Beitrag für die gesamte Stadt Wedel.

Dieser Verein ist nicht nur ein Ort für ein Basketballtraining ein- oder zweimal pro Woche. Er ist wie eine Familie und spielt eine wichtige Rolle im Leben vieler Kinder und Erwachsener.

Freundschaften teilweise auch Lebenslange entstehen. Dieser Verein steht für soziale Integration, Migration, Teamgeist und auch Leistungsbereitschaft. Unsere Kinder sind aktiv, verbringen ihre Zeit eben nicht vor Bildschirmen, sondern in der Halle, sie feuern, wenn sie nicht selber spielen am Wochenende ihre Freunde an und sind Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

Der SC Rist hat über Jahrzehnte hinweg diese Werte aufgebaut und gibt sie von Generation zu Generation weiter. Der Sport ist fest im Alltag der Kinder verankert.

Wenn alle Vereine nun gezwungen werden, sich die bestehenden Hallen zu teilen, bedeutet das auch für alle Kinder in Wedel weniger Zugang zum Sport. Dieser Dominoeffekt wird Auswirkungen auf jedes Kind haben, das Sport treibt. Wie möchte die Stadt Wedel diesen Punkt den Familien erklären?

## **Einwohnerfragestunde zur Ratssitzung am 17.10.2024 – SC Rist**

Guten Tag,

mein Name ist Jennifer Ruff. Ich war gestern (17.10.24) auf der Ratssitzung und hatte mich im öffentlichen Teil zu Wort gemeldet. Leider hatte ich meine Frage nicht schriftlich in Papierform dabei um sie für das Protokoll dazulassen. (Herr Fresch bat drum.) Falls noch Bedarf ist, hier meine Anfrage von gestern:

*Jennifer Ruff für den Wedeler Turn- und Sportverein e.V.*

"Angenommen die Steinberg Halle wird für ein Jahr am Stück geschlossen und die Wedeler TSV Halle wird - wie überall zu lesen ist - in dieser Zeit dem Johann Rist Gymnasium für den Schulsport am Vormittag und dem SC Rist für den Vereinssport am Nachmittag und Abend zur Verfügung gestellt.

Bis mittags laufen dort jetzt Rehakurse, Seniorensport und andere unverzichtbare Angebote im Gesundheitsbereich vom WTSV. Und auch in den Nachmittags- und Abendstunden ist die Halle bereits jetzt durchgängig belegt:

Wo sollen denn die Kinder-Turner, die Eltern-Kind-Turner, die Gerätturner, die Rollsportler, die Einradfahrer, die Kletterkinder, die Boxer und alle anderen Sporttreibenden denn hin ausweichen?

Wenn all die WTSV Sportkurse nicht mehr angeboten werden, droht unserem Verein ein bis zu sechsstelliger Einnahmeausfall. Dies ist für uns existenzbedrohend! Es drohen personelle Konsequenzen: Entlassungen, Stundenreduktion, etc. Die sozialen Aufgaben des Vereins: Teilhabe, Gesunderhaltung, Integration und Inklusion können nicht oder dann nur noch teilweise durchgeführt werden.

Wie wollen Sie mit diesem Sekundärschaden umgehen, wenn die Steinberg Halle tatsächlich ein Jahr am Stück nicht genutzt werden kann?"

Mit sportlichen Grüßen  
Jennifer Ruff  
Wedeler Turn- und Sportverein e.V.

Privat:  
Sandlochweg 5a  
22880 Wedel

Helmut Thöm, Op'n Klint 30, 22880 Wedel

Wedel, 17.10.2024

**Betr.: Einwohnerfragestunde zur Ratssitzung am 17.10.2024**

Mein Name ist Helmut Thöm, ich bin langjähriges Mitglied des Sportclub Rist, eines überregional bekannten und erfolgreichen Basketballvereins, der die Halle am Steinberg in Wedel für seine Wettkämpfe nutzt.

Um auch für die kommende Saison 2025/26 eine ProB Lizenz beantragen zu können, muss die Beleuchtungsanlage der Steinberghalle ertüchtigt werden, damit die geforderte Beleuchtungsstärke von 750 Lux erreicht wird. Diese Ertüchtigung muss bis zum 15. April 2025 abgeschlossen sein.

**Meine Frage ist nun**, ob die Stadt Wedel bereit ist, dem SC Rist den Weg zum Erhalt der Spiellizenz zu ebnen, indem sie entweder die Ertüchtigung kurzfristig selbst vornimmt oder dem Verein erlaubt, einen Fachbetrieb damit zu beauftragen und die Kosten von 45 000.- dafür über einen Kredit bei der Stadtparkasse selbst zu finanzieren.

Dieses Angebot des SC Rist ist mit der Erwartung verbunden, dass die Steinberghalle nicht in einem sondern in mehreren Bauabschnitten saniert wird und die neue Beleuchtungsanlage nach der Hallensanierung möglichst weiter genutzt wird.

Britta Wien-Hansen, SC Rist Wedel, Steinberg 16

Wedel, 17.10.2014

Mein Name ist Britta Wien-Hansen und ich bin <sup>hauptamtlich</sup> beim SC Rist unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media verantwortlich, wodurch <sup>ich</sup> in alle Bereiche des Vereins involviert bin.

Der SC Rist Wedel ist seit 55 Jahren in Wedel ansässig und hat sich zu einer Institution des sozialen Lebens der Stadt entwickelt.

Neben den aktuell 600 aktiven Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen, engagiert sich der Verein IN der Stadt Wedel FÜR die Stadt Wedel in folgenden Punkten:

- Kita-AGs,
- Schul-AGs,
- Grundschul-Liga,
- Schul-Turniere,
- Beteiligungen an Schulsportfesten,
- Sommerfeste/Weihnachtsfest und
- Bundesliga-Spieltage mit Event-Charakter.

Wir sorgen für Bewegung, soziale Integration, Teamgeist und Leistungsbereitschaft für unsere Jugend!

**Durch eine 12-monatige Schließzeit der Steinberghalle wäre das alles vorbei.**

**Meine Frage ist nun: wie wollen Sie das rechtfertigen?**

**Schriftliche Fragen des Jugendbeirates der  
Stadt Wedel an die Verwaltung der Stadt Wedel  
bzgl. Der Renovierung der Steinberghalle.**



Der Jugendbeirat der Stadt Wedel ist sich bewusst das aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Wedel die Verwaltung bemüht ist, jedwede Ausgaben der Stadt Wedel so gering wie möglich zu halten.

Dennoch ist der Jugendbeirat der Stadt Wedel als Repräsentationsorgan der Jugendlichen der Stadt Wedel, empört über die geplante 1-jährige Sperrung der Steinberghalle für 1 Jahr.

Wie der Jugendbeirat aus der Presse und vom SC Rist erfahren hat plant die Verwaltung die Steinberghalle für die anstehenden Renovierungen für mindestens 1 Jahr, komplett zu sperren.

Damit bringt die Stadt Wedel aus Sicht des Jugendbeirates nicht nur den SC Rist, welcher nicht nur für überregionale Bekanntheit unserer Stadt sorgt, sondern auch eine der wichtigsten Akteure für Kinder und Jugendliche unserer Stadt ist, an den Ran der Existenz, sondern ist aus Sicht des Jugendbeirates nicht mehr in der Lage adäquaten Sportunterricht für die Schüler\*innen des Johann-Rist-Gymnasiums zu gewährleisten.

Aus diesem Grund hat der Jugendbeirat folgende Fragen an die Verwaltung und bittet diese spätestens zur nächsten Ratssitzung zu beantworten.

- 1) Welche Mehrkosten erwartet die Verwaltung bei einer Etappenweisen Renovierung der Steinberghalle im Vergleich zu einer Renovierung bei kompletter Sperrung? Und besteht die Möglichkeit, dass der SC Rist dies Mehrkosten, wenn es für den Verein finanziell möglich ist, bezahlt?

- 2) Welche Ausweichmöglichkeiten gibt es laut der Verwaltung, in denen der Sc Rist seinen Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten kann?
- 3) Warum lässt sich aus Sicht der Verwaltung, während der kompletten Renovierung der Steinberghalle die Halle nicht nutzen?
- 4) Wie will die Verwaltung auch im Winter, während der Sperrung der Steinberghalle einen die Voraussetzungen bereithalten, die für den Sportunterricht für die Schüler\*innen des Johann-Rist-Gymnasiums benötigt werden?
- 5) Hat die Verwaltung geprüft inwiefern durch die Bereitstellung von Containern mit Sanitären Einrichtungen die Sperrzeit der Halle verringert werden kann?

Für den Jugendbeirat

Finn Bödding stellvertretender Vorsitzender